



Kirjasampo: Ein anregender, überraschender und hilfreicher Zugang zu belletristischer Literatur

Kaisa Hypén (Ms.)
Service Manager (collections)
Turku City Library
Turku, Finland
E-mail: kaisa.hypen[at]turku.fi

*Deutsche Übersetzung:
Petra Gröschel
Deutsche Nationalbibliothek*

Session: **117 — Subject access now: inspiring, surprising, empowering — Classification and Indexing**

Abstract:

Kirjasampo ist ein Webservice für belletristische Literatur. Mit neuen Semantic-Web-Technologien ausgestattet, ist Kirjasampo ein Werkzeug zur Speicherung von Informationen und Buchbeschreibungen und zum Auffinden guter Lektüre. Facettenbasierte Inhaltsbeschreibungen und die Verwendung von Ontologien machen es möglich, Bücher zu empfehlen und auf diese Weise neue, anregende Lektüre zu entdecken. Die Daten in Kirjasampo sind offen und können mit anderen Open Data verknüpft werden. Das Ziel des Services ist es, sowohl Bibliothekare als auch Leser zu ermutigen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu Literatur mit anderen zu teilen. Teilen Sie über Kirjasampo mit, wenn Sie ein gutes Buch gelesen haben, und helfen Sie, die Freude daran zu verbreiten!

Einleitung

Belletristische Literatur nimmt seit jeher einen wesentlichen Teil in den Sammlungen öffentlicher Bibliotheken Finnlands ein. Die jüngste Studie zur Nutzung öffentlicher Bibliotheken in Finnland belegt, dass diese nach wie vor die führende Position bei der Versorgung der Bürger mit belletristischer Literatur einnehmen: mehr als 80 % der Befragten gaben an, dass die Bibliothek der wichtigste Zugangsweg zu belletristischer Literatur für sie ist.

Trotzdem gibt es bislang nur wenige Instrumente, die den Auskunftsservice für belletristische Literatur unterstützen können. Mit den gängigen Inhaltserschließungsmethoden und den in den Bibliothekssystemen gespeicherten bibliographischen Daten kann nur ein kleiner Teil der Anforderungen von Auskunftsservice und Helpdesk abgedeckt werden. Die Arbeit der Helpdesk-Mitarbeiter wird zusätzlich dadurch erschwert, dass ältere belletristische Literatur nicht umfassend beschlagwortet wurde. In Finnland wurde mit der konsequenten In-

halterschließung von Romanen für Erwachsene 1996, von Lyrik und Graphic Novels Anfang 2000 begonnen. Alle vor diesem Zeitpunkt erschienenen Materialien können deshalb nur vereinzelt über die Schlagwortsuche gefunden werden, obwohl gerade in der Belletristik ältere Titel für die Leser nicht weniger interessant sind.

Das Vertrauen der Bibliothekskunden in die literarischen Kenntnisse der Bibliothekare ist dennoch ungebrochen – schließlich haben Bibliothekare doch alle Titel in ihrer Sammlung gelesen und kennen diese! Diese Überzeugung spiegelt sich in den Fragen der Kunden zu belletristischen Büchern wider, die oft auf ein bestimmtes Detail abzielen, etwa "in welchem Roman kommt eine Beschreibung des Großinquisitors vor?" Solche Fragen können sich auch auf den Autor oder die Veröffentlichung eines Werks beziehen: "Ein Roman eines finnisch-amerikanischen Autors, der hervorragendes amerikanisches Finnisch schreibt und ziemlich alt ist, vielleicht aus den 1960er Jahren. Der Name des Autors könnte mit A anfangen."

In anderen Fällen fragt der Kunde nach Titeln mit einem bestimmten Motiv: "Romane, in denen Schuhe eine Schlüsselrolle spielen" oder "Romane, die Arbeit in einem positiven Licht darstellen". Oder er sucht nach etwas Ähnlichem wie dem Buch, das er schon gelesen hat, nach etwas wie "so eine Satire wie von Daniil Kharms." Bibliothekare werden auch häufig gebeten, ein "gutes Buch" oder "etwas Interessantes zu lesen" zu empfehlen.

Angesichts dieser Probleme und Unzulänglichkeiten stellte sich die Frage: Kann mit moderner Informationstechnologie ein System geschaffen werden, das dem Bibliothekspersonal die Arbeit mit Belletristik erleichtert und Bibliothekskunden dabei unterstützt, ihre eigenen Suchanfragen zu formulieren? Dieses System sollte in größerem Umfang als bisher Zugang zu den Belletristik-Sammlungen in Bibliotheken und zur Expertise des Bibliothekspersonals ermöglichen. Hier beginnt die Geschichte von Kirjasampo.

Kirjasampo¹ – www.kirjasampo.fi – ist ein neuer Webservice speziell für belletristische Literatur. Im Kirjasampo-Projekt wurde eine völlig neue Nutzerumgebung für Bibliotheksdaten aufgebaut. Ziel war die Schaffung eines neuen Modells für die Sammlung und Erstellung von Daten, an der sowohl Bibliotheksmitarbeiter als auch Leser teilnehmen können. Literaturkenntnisse, Leseerfahrungen und verborgenes Wissen sollen geborgen, gesammelt und geteilt, und ein anregendes, überraschendes und nützliches Werkzeug für alle bereitgestellt werden, die gerne gute Bücher lesen, etwas dazu sagen und diese Erfahrung mit anderen teilen möchten.

¹ Kirja = Buch. Sampo stellt einen Bezug zur finnischen Volksdichtung her: das Wort entstammt dem finnischen National-epos *Kalevala* und bezeichnet ein magisches Objekt, das seinem Besitzer Glück bringt.

Die Arbeit an dem Webservice wurde im Sommer 2008 begonnen und die erste öffentliche Version im September 2008 freigeschaltet. Das umfangreiche Projekt wird vom finnischen Ministerium für Bildung und Kultur gefördert; die Koordinierung und inhaltliche Entwicklung liegt bei der Stadtbibliothek Turku. Weitere Hauptbeteiligte sind:

- die Redaktion des libraries.fi-Service²: Nutzeroberfläche, Instandhaltung
- die Semantic Computing Research Group (SeCo)³ der Aalto University School of Science and Technology: Semantische Werkzeuge und Methoden
- Vaasa Stadtbibliothek: Autoren Daten, Schwedische Kirjasampo-Version www.boksampo.fi und
- BTJ Finland Oy⁴: Inhaltsbeschreibungs-Daten.

Derzeit besuchen pro Monat etwa 21.000 verschiedene Nutzer 26.000 Mal den Kirjasampo-Webservice. Die Nutzerzahl ist steigend.

Kirjasampo – Kurzdarstellung

Abb. 1 stellt die einzelnen Komponenten des Kirjasampo-Services und den Gesamtumfang dar. Die wichtigste Komponente des Services ist die Datenbank, in der die Daten zu finnischer Erzählliteratur für Erwachsene aus dem MARC-Format in das in semantischen Webanwendungen genutzte RDF-Datenmodell konvertiert werden. Bibliographische Metadaten werden aus dem Bibliothekssystem HelMet extrahiert⁵.

² <http://www.libraries.fi/en-GB/>

³ <http://www.seco.tkk.fi/>

⁴ <http://www.btj.fi/english/>

⁵ www.helmet.fi. HelMet ist das von den Bibliotheken im Stadtgebiet Helsinki gemeinsam genutzte Bibliothekssystem.

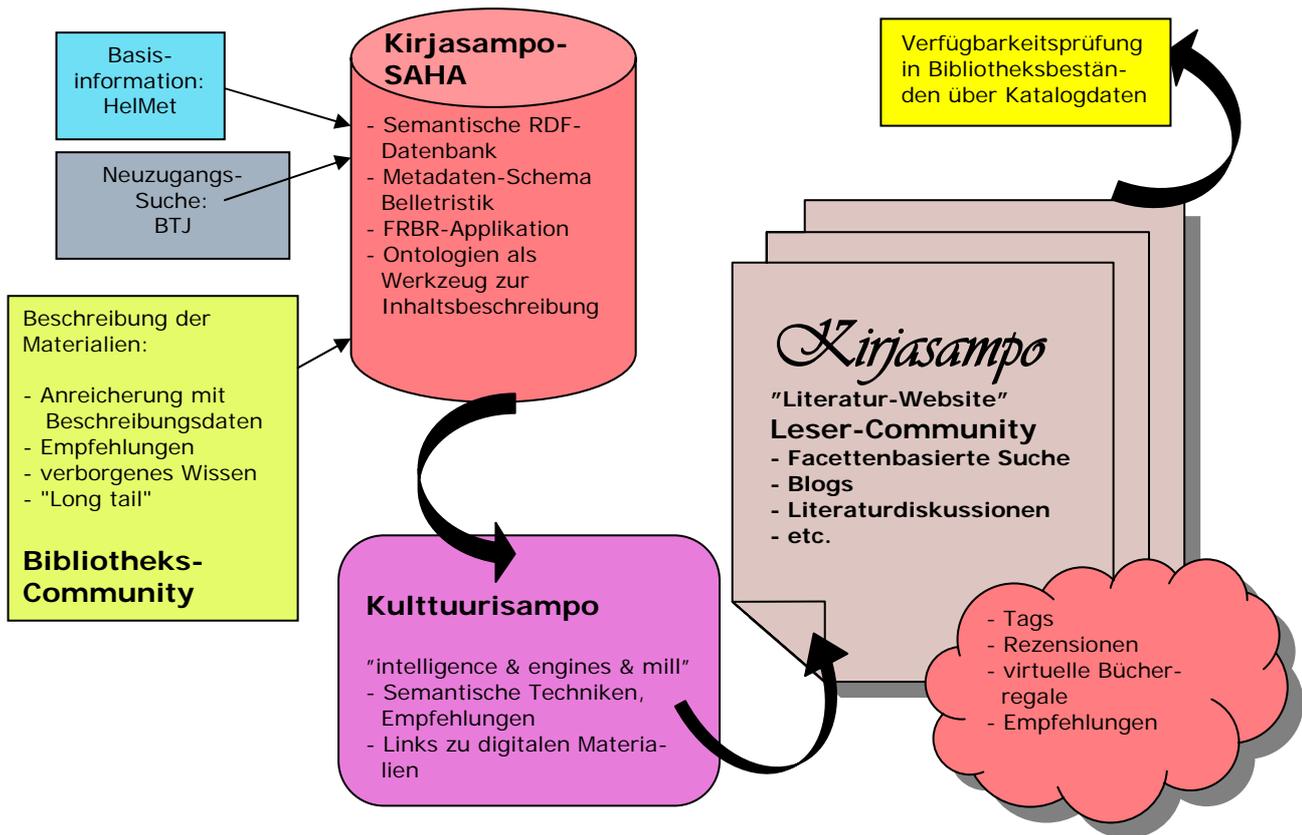


Abb. 1: Überblick über den Kirjasampo-Webservice.

Die Datenbank bildet die Grundlage des Services. Die darin enthaltenen Metadaten werden in verschiedener Hinsicht überarbeitet und angereichert. Dabei kommen neue Webtechnologien und Datenformate (Ontologien, das FRBR-Datenmodell, ein neuartiger Kommentar-Editor) zum Einsatz.

Anregend: Lies, beschreibe und finde!

FRBR (Functional Requirements for Bibliographic Records)

Der Schwerpunkt traditioneller bibliothekarischer Katalogisierung liegt auf dem Buch als physischem Gegenstand. Da es das Ziel von Kirjasampo ist, Inhalte zu beschreiben, wurden hier die "Functional Requirements for Bibliographic Records" (FRBR) angewendet. Katalogisierung gemäß dem FRBR-Modell unterscheidet zwischen unterschiedlichen Ebenen eines Werks (Werk, Expression, Manifestation, Exemplar), die getrennt voneinander definiert werden. In Kirjasampo werden drei dieser Ebenen berücksichtigt: Werk (in Kirjasampo als "abstraktes Werk" bezeichnet), Manifestation (in Kirjasampo als "physisches Werk" bezeichnet) und Exemplar, dessen Verfügbarkeit über die Bibliothekssysteme geprüft werden kann.

Auf Basis dieses Modells wird der Inhalt jedes Werks in Kirjasampo nur einmal als abstraktes Werk beschrieben. Die Beschreibung beinhaltet alle Attribute und Charakteristika, die den unterschiedlichen Versionen wie Ausgaben, Materialarten und Übersetzungen des Werks gemeinsam sind. Sie wird mit den verschiedenen physischen Werken verlinkt, bei denen die Charakteristika der jeweiligen Version beschrieben sind. Dies beschleunigt und verbessert den Beschreibungsprozess und erleichtert die Verknüpfung unterschiedlicher Versionen untereinander.

Die Daten werden im System unter Verwendung des Browser-basierten Kirjasampo-SAHA Kommentar-Editors⁶ gespeichert. Kirjasampo-SAHA basiert auf einem speziell für belletristische Literatur entwickelten Metadaten-Schema. Wir haben dabei alle Aspekte aufgenommen, von denen wir glauben, dass sie bei der Konzeption eines idealen Modells für belletristische Literatur einbezogen werden sollten. Anschließend haben wir festgelegt, welche Aspekte Teil des abstrakten Werks sind und welche dem physischen Werk zuzuordnen sind.

Der zugrundeliegende Gedanke ist, dass alle Datenfelder des abstrakten Werks auch allen Versionen und Ausgaben eines bestimmten Werks eigen sein sollten. Dessen Inhalt kann mit denselben Indextermen beschrieben werden, unabhängig davon, ob die Manifestation oder das physische Werk auf Englisch, Schwedisch, Finnisch oder in einer anderen Sprache vorliegt, oder davon, ob die Manifestation ein gedrucktes Buch, ein E-Book oder ein Hörbuch ist. Natürlich gibt es einige Aspekte und Felder, über die man dabei diskutieren könnte – wenn beispielsweise eine bestimmte Übersetzung eine Auszeichnung erhalten hat, kann dieser Aspekt auch ein Attribut des physischen Werks sein.

Das "abstrakte Werk" in Kirjasampo

Folgende Felder dienen zur Beschreibung des abstrakten Werks:

- Werktitel in allen Sprachen, in denen das physische Werk im System nachgewiesen wird
- Autor(en)
- Gattung (Roman, Erzählung, Gedicht etc.)
- Genre (Fantasy, One-day-Novel, Kriminalroman etc.)
- Themen und Motive, die im Werk behandelt werden
- Handelnde Figuren (generell)
- Hauptfiguren (Eigennamen, z.B. Adam Dalgliesh)
- Handlungszeit (generell, oder als spezifische Zeitangabe)
- Handlungsort (generell, oder ein Ort der realen Welt aus Google Maps)
- Textzusammenfassung oder Buchvorstellung

⁶ <http://saha.kirjastot.fi/kirjasampo/index.shtml>

- Originalsprache
- Adaptionen des Werks (Filme, Opern, Theaterstücke etc.)
- verwandte Werke (Empfehlung des Bibliothekars: "Wenn Ihnen dies gefallen hat, könnte Ihnen auch jenes gefallen")
- Weitere Informationen zum Werk im Internet (Kritiken, Beschreibungen etc.)
- Auszeichnungen

Wenn sich kein passender Begriff in der Ontologie findet, kann der Kommentator auch eigene Schlagwörter eingeben. Schlagwörter und Begriffe aus der Ontologie können auch miteinander kombiniert werden, wenn bestimmte Verbindungen hervorgehoben werden sollen, z.B. "Lebensstil: Oberschicht."

Derzeit arbeiten etwa zehn Kommentatoren in unterschiedlichen Bibliotheken mit dem Kirjasampo-SAHA Kommentar-Editor. Dabei wurde deutlich, dass die Kommentatoren sich regelmäßig treffen sollten, um ihre Vorgehensweise abzustimmen und sich z.B. darüber abzusprechen, in welchen Fällen eigene Schlagwörter verwendet und wie diese gebraucht werden sollten (Singular, Plural...). So wäre es auch sinnvoll, zu regeln, wann ein eigenes Schlagwort als offizieller Ontologie-Begriff in die Ontologie aufgenommen werden kann. Sollte etwa ein Schlagwort, wenn es zehnmal zur Indexierung eines Werks verwendet wurde, in der Kauno-Ontologie zu finden sein?

Abb. 2 zeigt, wie die Informationen zu einem abstrakten Werk auf der Kirjasampo-Website angezeigt werden. Buchumschläge und -cover sind ein wichtiger Bestandteil von Büchern, an den sich Leser häufig erinnern.

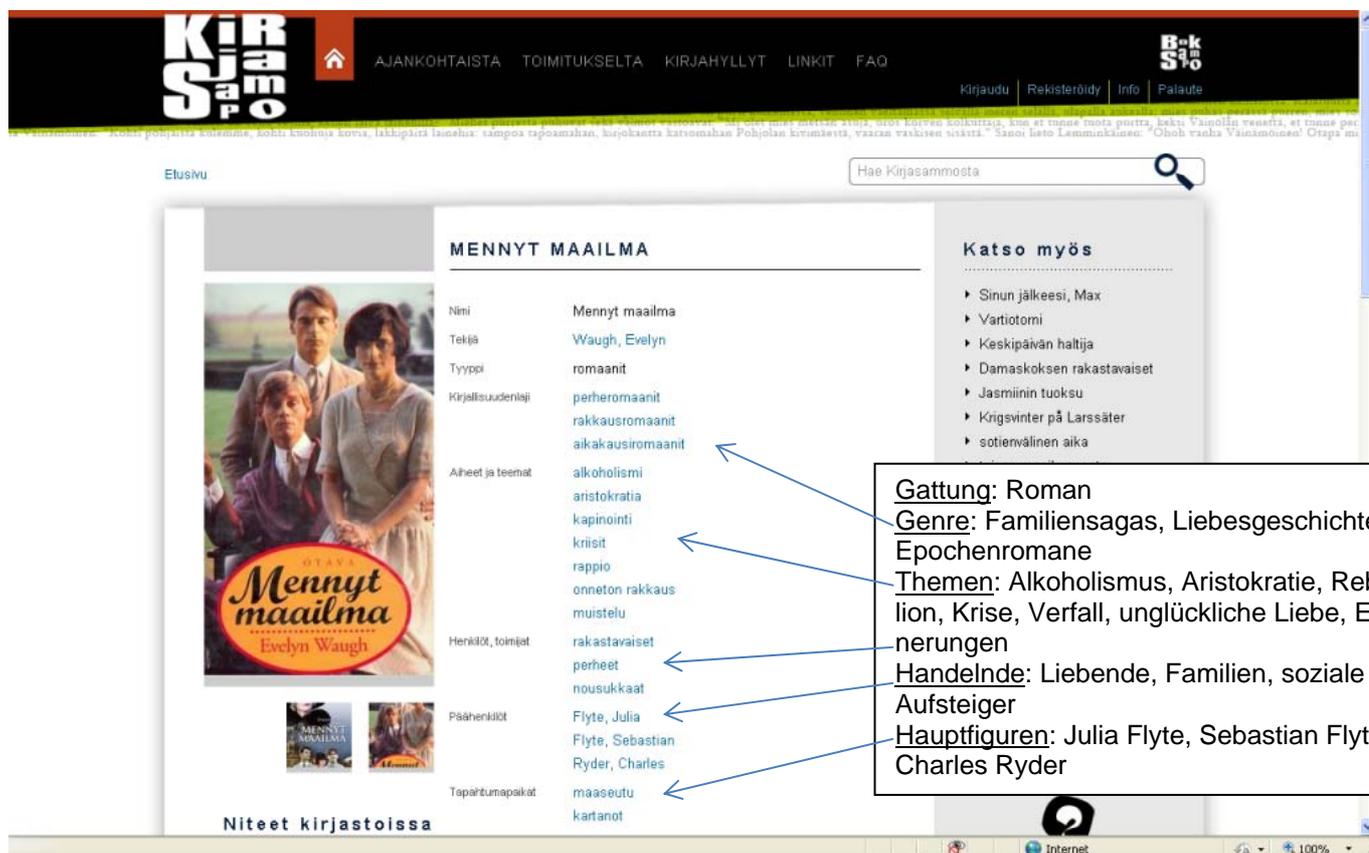


Abb. 2: Die Kurzdarstellung des Romans *Brideshead revisited*. Der Kirjasampo Webservice bietet Nutzeroberflächen in den zwei offiziellen Sprachen in Finnland (Finnisch und Schwedisch) an, leider aber noch nicht auf Englisch. Sobald der Nutzer zur Schwedischen Nutzeroberfläche "Boksampo" wechselt, werden Schlagwörter, Beschreibung usw. auf Schwedisch angezeigt.

Abb. 3 und 4 zeigen die Oberfläche des Kirjasampo-SAHA Kommentar-Editors und veranschaulichen, wie die Begriffe zur Indexierung aus der Kauno-Ontologie ausgewählt werden. Wie noch auszuführen sein wird, ist die Kauno-Ontologie eine gemischte Ontologie, bei der der Spezialthesaurus für Belletristik, Kaunokki, in die Finish General Upper Ontologie integriert wurde. Die Begriffe, die aus der Kaunokki-Ontologie stammen, sind auf Finnisch und Schwedisch verfügbar, die aus der Upper Ontologie auch auf Englisch. Dies ist der Grund, weshalb nur einige der Begriffe auf Englisch vorliegen. Kirjasampo-SAHA selbst ist dreisprachig und kann auf Finnisch, Schwedisch und Englisch genutzt werden.

http://www.yso.fi/onto/kaunokki#fateos_4725

novels: *Brideshead revisited*[\[view\]](#) | [\[rdf\]](#) | [\[config\]](#) | [\[remove\]](#)

name	add new literal en <input type="text"/> ..: <input type="button" value="add"/> [remove] (en) Brideshead revisited [remove] (sv) En förlorad värld [remove] (fi) Mennyt maailma
alternative title NB. make also physical work	add new literal en <input type="text"/> ..: <input type="button" value="add"/>
creator main creator	select reference <input type="text"/> [remove] Waugh, Evelyn [edit]
type	select reference <input type="text"/> [remove] novels [edit]
genre select reference from Kaunokki-ontology	select reference (range unknown) <input type="text"/> [remove] romantic [edit] [remove] results from kaunokki-ontology [edit] [remove] romantic comedie [edit] [remove] romantic comedie [edit] [remove] romantic novels [edit] [remove] romantic tales [edit] [remove] romanticism [edit] [remove] secadence [edit] [remove] kapinointi [edit] [remove] onneton rakkaus [edit] [remove] recollection [edit]
theme select reference from Kaunokki-ontology	<input type="text"/> [remove] secadence [edit] [remove] kapinointi [edit] [remove] onneton rakkaus [edit] [remove] recollection [edit]
character in the narrative select reference from Kaunokki-ontology	select reference (range unknown) <input type="text"/> [remove] families [edit] [remove] nousukkaat [edit]

Label	kärlöksromaner, rakkausromaanit, romantic novels
matching concept	rakkausromaanit
Matching concept	Y10035*
superordinate concept	novels
type	YSO Concept

Abb. 3: Ansicht des Kirjasampo-SAHA Kommentar-Editors während der Erstellung der Beschreibung von *Brideshead revisited*. Aus der Kauno-Ontologie wurde bereits "novels", ausgewählt, nun wird noch der engere Begriff "romantic novels" selektiert.

	[remove] ar [remove] cr [remove] de [remove] ka [remove] or [remove] re	Alternative label ydinperheet description perheet esim. erilaisiin perhetyyppeihin viitattaessa Label families, familjer, perheet matching concept perheet
character in the narrative select reference from Kaunokki-ontology	select refer famili . results fro families families w	Matching concept Y3962* Related concept family superordinate concept groups type YSO_Concept
main character names of the most important characters, select reference or create new	[remove] Flyte, Julia [edit] [remove] Flyte, Sebastian [edit] [remove] Ryder, Charles [edit]	
place of events setting, location, places; select reference from Kaunokki-ontology	select reference (range unknown) <input type="text"/> [remove] countryside [edit] [remove] manors [edit]	
concrete place concrete places from the real world; select reference from Geo-ontology	select reference <input type="text"/> [remove] Brideshead [edit] [remove] Oxford [edit]	
time of events general expressions of time, select reference from Kaunokki-ontology	select reference (range unknown) <input type="text"/> [remove] second world war [edit] [remove] sotienvälinen aika [edit]	
time of story exact expressions of time (day, year...); select reference or create new	select reference <input type="text"/> [remove] 1920-luku [edit] [remove] 1930-luku [edit]	
keyword other keywords which describe the book, select reference from Kaunokki-ontology or	select reference <input type="text"/>	

Abb. 4: Auswählen des Ontologie-Begriffs "families" aus der Kauno-Ontologie für das Feld "character in the narrative" im Kirjasampo-SAHA Kommentar-Editor.

"Physische Werke" in Kirjasampo

Folgende Felder werden zur Beschreibung eines physischen Werks genutzt:

- Titel, Titelzusatz
- Originaltitel
- Sprache des Werks
- Verlag
- Erscheinungsdatum
- Seitenumfang
- Übersetzer
- Illustrator
- Herausgeber oder sonstige beteiligte Person
- weitere Informationen zur Publikationsgeschichte (Ausgabe, Illustrationen etc.)
- Reihenzugehörigkeit

Wir haben über 27.000 Bilder von Buchcovern auf Kirjasampo hochgeladen, die dort zur Anreicherung eines Buchprofils mit einer Cover-Abbildung zur Verfügung stehen. Das Cover kann auch verbal beschrieben (Farben, Elemente des Layouts), die Beschreibung beigefügt und der Gestalter genannt werden. Dadurch ist es möglich, Bücher auch nach Umschlagabbildungen zu suchen, z.B. "ein gelbes Cover mit Blumen".

Abb. 5 zeigt, wie die physischen Werke von *Brideshead revisited* auf der Kirjasampo-Website dargestellt werden.

Romaani varakkaan aatellisperheen elämästä vuosisadan alun Englannissa huokuu hillittyä charmia ja dekadenssia.

Tekstinäyte

Ehdittyäni kukkulan laella olevalle C-komppanian majoitusalueelle käännyin katsomaan taakseni leirikentälle, joka juuri ilmestyi näkyviin aikaisen aamun harmaasta sumusta.

Julkaisut

Nimi	Mennyt maailma
Alanimeke	kapteeni Charles Ryderin hengelliset ja maalliset muistelmat romaani
Ilmestymisaika	1949
Sivumäärä	388
Kustantaja	Otava
Kieli	suomen kieli
Kääntäjä	Lehtinen, Pentti
Sarjamerkintä	Seven Suosikkiromaanit Otavan 10-sarja: 6
Nimi	En förlorad värld
Ilmestymisaika	1946
Sivumäärä	414
Kustantaja	Ljus
Kieli	ruotsin kieli
Kääntäjä	Odelberg, Margaretha
Nimi	Brideshead revisited
Ensimmäinen julkaisu	kyllä
Ilmestymisaika	1945
Kieli	englannin kieli

Kirjasampo Facebookissa Tykkää 610

Die erste finnische Übersetzung von *Brideshead revisited* (*Mennyt maailma*) erschien 1949, der Übersetzer war Pentti Lehtinen. Nicht alle Ausgaben werden aufgelistet - ein neues physisches Werk wird erst dann hinzugefügt, wenn es in einer neuen Übersetzung erscheint.

Die erste Übersetzung ins Schwedische *En förlorad värld* erschien 1946, übersetzt von Margaretha Odelberg.

In Kirjasampo wird auch die Originalversion genannt.

Abb. 5: Die "physischen Werke" von *Brideshead revisited* auf der Kirjasampo-Website.

Abb. 6 zeigt, wie das abstrakte Werk und die physischen Werke in Kirjasampo-SAHA miteinander verknüpft sind. Die Inhaltsbeschreibung (mit den Feldern für die verschiedenen Inhaltsaspekte) bezieht sich auf das abstrakte Werk. Im Datenfeld "physical work" wird zur Beschreibung des englischsprachigen Originalwerks und zu den Übersetzungen ins Finnische und Schwedische verlinkt. Die Beschreibung der finnischen Übersetzung ist im Popup-Fenster sichtbar.

Es können weitere physische Werke an dieses eine Abstract angefügt werden, z.B. unterschiedliche Übersetzungen und Materialarten wie Hörbücher und E-Books.

SAHA3 | kirjasmppö - search

about kirjasmppö [manage project](#) [fi](#) | [sv](#) | [en](#)

http://www.yso.fi/onto/kaunokki#ateos_4725

novels: **Brideshead revisited** [\[edit\]](#)

name	(en) Brideshead revisited, (sv) En förlorad värld, (fi) Mennyt maailma
creator	Waugh, Evelyn
type	novels
genre	aikakausiromaanit, perheromaanit, romantic novels
theme	alcoholism, aristocracy, crises, decadence, kapinointi, on
character in the narrative	families, nousukkaat, rakastavaiset
main character	Flyte, Julia, Flyte, Sebastian, Ryder, Charles
place of events	countryside, manors
concrete place	Brideshead, Oxford
time of events	second world war, sotienvälinen aika
time of story	1920-luku, 1930-luku
textual description	(fi) Romaani varakkaan aatelistiperheen elämästä vuosisadan dekadenssia.
text sample	(fi) Ehdittyäni kukkulan laella olevalle C-komppanian majoi leinikentälle, joka juuri ilmestyi näkyviin aikaisen aamun h
physical work	Brideshead revisited, En förlorad värld, Mennyt maailma
original language	English language
films and other adaptations	Brideshead visited
has review in Resonerande bokkatalog	En förlorad värld
cataloger	Hypén, Kaisa

name	(fi) Mennyt maailma
subtitle	(fi) kapteeni Charles Ryderin hengelliset ja maalliset muistemat , (fi) romaani
original work	Brideshead revisited
language	Finnish language
publisher	Otava
year of publication	1949
number of pages	388
cover	Mennyt maailma, Mennyt maailma - pokkari
translator	Lehtinen, Pentti
part of series	Otavan 10-sarja 6, Seven, Suosikkiromaanit
type	physical work

Abb. 6: Das abstrakte Werk und die physischen Werke von *Brideshead revisited* in Kirjasampo-SAHA. In der oberen rechten Ecke befindet sich SAHA-Chat, wo Kommentatoren miteinander kommunizieren, nach Hilfe fragen oder verschiedene Themen diskutieren können.

Ontologien

Die Idee des Semantic Web ist es, eine Metdatenschicht über das existierende Internet zu legen, um sichtbar zu machen, welche Inhalte auf Websites verfügbar sind und wie diese unterschiedlichen Inhalte miteinander in Beziehung stehen. Ontologien, d.h. präzise definierte Vokabularien, spielen dabei eine Schlüsselrolle. Sie erlauben eine effektivere computerbasierte Vernetzung, Zusammenführung und Empfehlung der Inhalte zahlreicher Webangebote.

Die Entwicklung geht dabei vom Content zum Kontext. Einzelne Datenelemente und Inhalte erhalten, sobald sie im Semantic Web mit anderen Daten und Inhalten verknüpft sind, eine neue Aussagekraft. Auch für belletristische Inhalte ist dies außerordentlich interessant – sind sie doch nicht nur mit dem Inhalt weiterer fiktionaler Werke, sondern auch mit realen Orten, Personen und Phänomenen in vielerlei Hinsicht verbunden.

Intellektuelle Inhaltsbeschreibung und maschinelle "Intelligenz" bringen Werke auf eine Weise zusammen, wie sie in der Vergangenheit nicht möglich gewesen ist und für die die Leseerfahrungen oder Erinnerungen eines

einzelnen Lesers niemals ausreichen würden. Je mehr Werke beschrieben werden und je mehr beschreibende Begriffe für sie verwendet werden, desto zahlreicher und vielfältiger werden die automatisch generierten Empfehlungen. So erhalten einzelne Werke als Teil des Semantic Web zusätzliche Dimensionen, sowohl im vielfältigen literarischen Kontext als auch in Verbindung mit anderen Webinhalten.

Die wichtigste in Kirjasampo eingesetzte Ontologie ist Kauno, eine Ontologie für belletristische Texte. Sie basiert auf dem Kaunokki-Thesaurus. Seine Ontologisierung, Integration in die General Finnish Ontology und Pflege sind Teil des Kirjasampo-Projektes. Weitere in Kirjasampo genutzte Ontologien sind:

- die Sprach-Ontologie Lingvoj
- Nationalitäten-Ontologien
- geographische, mit Google Maps verknüpfte Ontologien und
- KOKO, eine Sammlung von finnischen Core-Ontologien.

Ein weiterer Vorteil von Ontologien liegt in ihrer Sprachunabhängigkeit. So sind Beschreibungen, die auf Finnisch erstellt wurden, auch auf Schwedisch verfügbar und umgekehrt. Einige der Begriffe liegen auf Englisch vor, daher sind die Beschreibungen auch teilweise auf Englisch verfügbar.

Ontologien ermöglichen es, Bücher zu empfehlen, die etwas gemeinsam haben. Der Kerngedanke ist: je mehr identische Schlagwörter bei verschiedenen Werken vergeben wurden, desto mehr ähneln diese sich einander in Bezug auf den Inhalt. Bei der Empfehlung von Autoren basiert der Grad der "Ähnlichkeit" auf den Schlagwörtern, die zur Beschreibung ihrer Werke genutzt wurden. Der Aufbau eines Netzes von Werken beginnt mit Kirjasampo-SAHA. Inhalte werden durch die Schaffung semantischer Verbindungen zwischen Werken angereichert. Die Daten sind im Begriffsnetz miteinander verwoben, gleichzeitig bilden sie es.

Abb. 7 zeigt, wie ein Nutzer des Kirjasampo-Webservices die ontologiebasierten Empfehlungen aufrufen kann.

The screenshot shows the Kirjasampo website interface. At the top, there is a navigation bar with the Kirjasampo logo and links for 'AJANKOHTAISTA', 'TOIMITUKSELTA', 'KIRJAHYLLYT', 'LINKIT', and 'FAQ'. A search bar is located on the right side of the header. The main content area is divided into several sections. On the left, there is a featured book 'Mennyt maailma' by Evelyn Waugh, with a cover image and a 'Niteet kirja' badge. To the right of the book, there is a table with the following information:

Nimi	Mennyt maailma
Tekijä	Waugh, Evelyn
Tyyppi	romaanit
Kirjallisuudenlaji	perheromaanit rakkautsromaanit aikakausiromaanit
Aiheet ja teemat	alkoholismi aristokratia kapinointi kriisit

On the right side of the page, there is a section titled 'Katso myös' (Also see) which lists several related books and categories. A blue circle highlights a list of terms: 'toinen maailmansota', '1930-luku', 'sotienvälinen aika', 'toinen maailmansota', and '1920-luku'. A blue arrow points from a text box to this list. The text box contains the following text:

So empfiehlt Kirjasampo Bücher, die etwas mit *Brideshead revisited* gemeinsam haben. Die Empfehlungen basieren auf Begriffen aus der Ontologie, und der Nutzer kann sehen, welche Begriffe die Bücher gemeinsam haben. Bei diesem Beispiel ist das empfohlene Buch Julia Francks *Die Mittagsfrau*, die gemeinsamen Begriffe sind: Familiengeschichte, 2. Weltkrieg, 1920er und 1930er Jahre, Zwischenkriegszeit.

Abb. 7: Empfehlungen auf Basis ontologischer Begriffe.

Hilfreich: Nutzen wir das verborgene Wissen der Anderen!

Da der Kirjasampo-SAHA Kommentar-Editor browserbasiert arbeitet, kann er leicht in Bibliotheken implementiert werden. Es ist keinerlei Installation oder Software-Update auf dem Rechner des Nutzers nötig. Dadurch wird möglich, dass Bibliothekspersonal in einem kooperativen Netzwerk ältere belletristische Titel beschreibt und auf diese Weise Literatur für Suchanfragen zugänglich macht, die derzeit nur schwierig aufzufinden ist. Über Kirjasampo können so sogar Materialien lokalisiert werden, die außerhalb der Reichweite von Google liegen. Als nutzerfreundliches Instrument kann Kirjasampo das bei Bibliothekaren vorhandene Wissen über Inhalte belletristischer Literatur sowie deren Expertise bei der Empfehlung und Präsentation von Literatur aufdecken und allgemein verfügbar machen.

Die Verknüpfung von Werken untereinander und deren Empfehlung ist ein neuer Weg, dieses verborgene Wissen zu sichern und zu präsentieren. In Bibliotheken werden täglich Literaturempfehlungen ausgesprochen,

die irgendwie im Zusammenhang mit den vorherigen Leseerfahrungen des Kunden stehen. Werden diese Empfehlungen in einer Datenbank gespeichert, können sie auch zu einem späteren Zeitpunkt die Arbeit der Kollegen erleichtern und den Lesern Freude machen.

Über Kirjasampo-SAHA können zusätzliche Informationen verfügbar gemacht werden, die sich auf verschiedene Beschreibungsaspekte beziehen. So können z.B. fiktionale Charaktere und Orte durch Schlagwörter oder Texthinweise beschrieben werden. Zusätzliche Informationen zu Autoren, die für Suchanfragen relevant sind, werden ebenso gespeichert wie die Sprache des Autors, seine Nationalität, sein Geburts- und sein Sterbedatum.

Abb. 8 zeigt, wie das verborgene Wissen von Bibliotheksmitarbeitern für andere Bibliothekare und Nutzer des Kirjasampo-Webservices sichtbar und greifbar gemacht werden kann.

Lisätietoa verkossa

Arvio Kiiltomadossa
Savonlinnan kirjaston LehtoNet-sivusto

Niteet kirjastoissa

[Valitse kirjasto]

Alkukieli
Kirjastonhoitaja suosittelee

Elokuvat ja muut suositukset

Muttinen, Aapeli
maaseutu
Etelä-Savo
kesä
1917
ristiriidat : yhteiskuntaluokat

suomen kieli
Alastalon salissa
Arkielämää
He
Ihmiset suviyössä
Ryysyrannan Jooseppi
Putkinotko

Putkinotko ist ein Klassiker der finnischen Romanliteratur, den Bibliothekare gern empfehlen, wenn ein Leser etwas in dieser Art lesen möchte (*Putkinotko* ist leider nicht auf Englisch verfügbar.)

putkinotko on omistaa kirjakauppias Aapeli Muttinen, kaupunkilainen ja päivä torpparin, pirtutrokarin, "Putkinotkon jumalan" Juutas, hänen perhekuntansa ja elikoidensa elämässä. Helteinen päivä sia askareita toimitettaessa, pääasiassa kuitenkin aikomisessa. elämän perusristiriita syntyy siitä, että hänen asuttamansa Putkinotkon omistaa kirjakauppias Aapeli Muttinen, kaupunkilainen ja

Kysy kirjallisuudesta

KYSY kirjaston hoitajalta

Sivupiiri.fi
Kirjoja ja kavereita.

Kirjasampo Facebookissa
Tykkää 610

Abb. 8: "Bibliothekarempfehlung" in Kirjasampo.

Überraschend: Entdecke es!

In einem von der finnischen Zeitung *Helsingin Sanomat* im Mai 2011 durchgeführten Workshop wurden die Daten in Kirjasampo zur Verlinkung, Verarbeitung und Visualisierung freigegeben. Eins der interessantesten

Ergebnisse dieses Workshops – wie häufig verschiedene Themen in Büchern im Laufe der Jahre laut Kirjasampo vorkommen – zeigt Abb. 9.

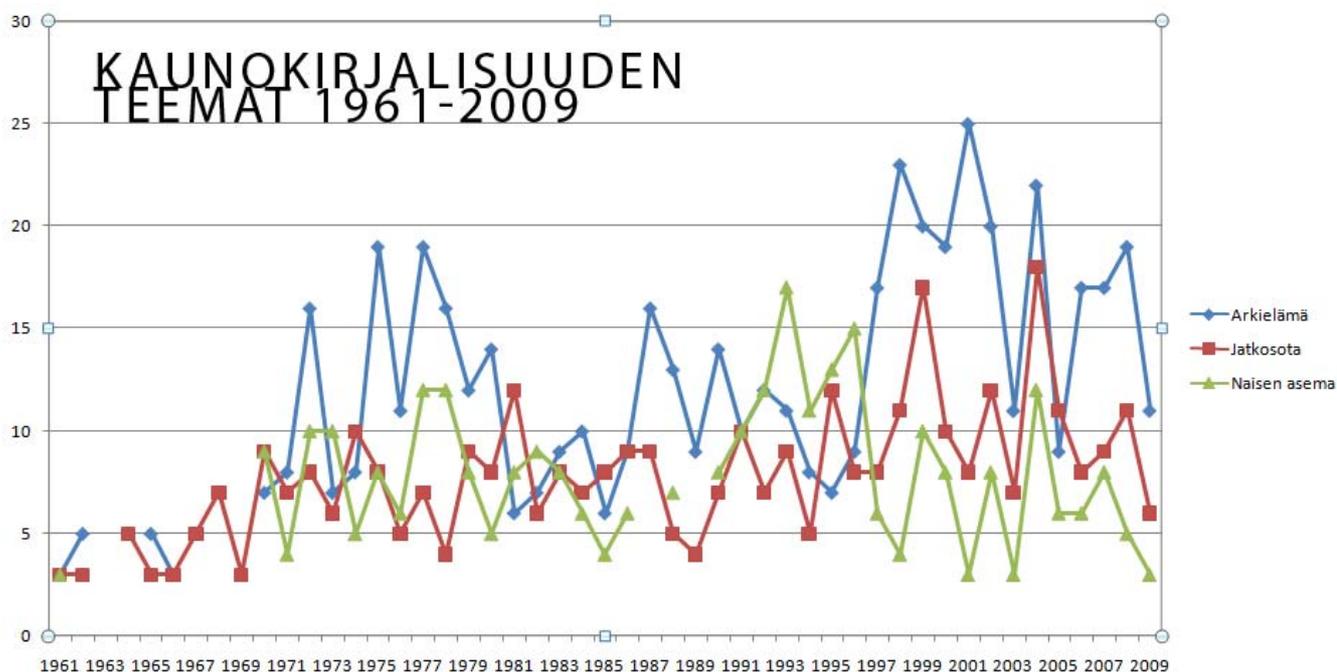


Abb. 9: Das Aufkommen der Themen Alltag = arkielämä (blaue Linie), Finnischer Fortsetzungskrieg = jatkosota (rote Linie) und Stellung der Frau = naisen asema (grüne Linie) in der Literatur zwischen 1961 und 2009 laut Kirjasampo.

Dies wirft natürlich auch Fragen auf, z.B. ob die von Bibliotheken bereitgestellten Daten so zuverlässig sind, dass Schlussfolgerungen dieser Art daraus gezogen werden können. In Kirjasampo finden sich derzeit Beschreibungen von ca. 39.000 Romanen. Niemand kann eine solche Anzahl von Büchern lesen und zusammenfassen - könnten also Bibliotheksdaten der Literaturforschung helfen, indem sie einen Blick auf das "große Ganze" ermöglichen, z.B. auf die Themen, die in der Literatur behandelt wurden?

Im Workshop wurde auch untersucht, mit welchen literarischen Themen Bücher die meisten Auszeichnungen gewonnen haben. Dafür wurden die Daten aus Kirjasampo mit Daten des National Arts Council kombiniert. Bücher zu folgenden Themen haben öfter Preise gewonnen als andere: Beziehungen, Alltag, Männer, Helsinki, Frauen, Liebe, Tod, Stadt, Finnland, Veränderungen im Leben.

... und erfreuend: Teile!

Kirjasampo soll in Zukunft interaktiver werden, und die Nutzer sollen ermutigt werden, ihre Leseerfahrungen mit anderen zu teilen. Es wird für sie möglich sein, Bücher zu beschreiben, zu empfehlen und zu rezensieren.

Eine dieser Web-2.0-Funktionalitäten existiert bereits: das virtuelle Bücherregal. Nutzer, die mit einer Nutzerkennung in Kirjasampo registriert sind, können dort Bücher auswählen, die sie für lesenswert halten, und mit anderen Nutzern teilen.

KIRJAHYLLY Kirst-MariaC 05.01.2012 10:12

Eri vapauksia
Appelsiininsiemen, Michael K:n elämä, Birre, Pakenijat, Pois, Tuokio tulessa

KIRJAHYLLY Aulikki55 03.01.2012 17:41

Lue enemmän, luule vähemmän
Leijapoika, Tuhat loistavaa aurinkoa, Valkoiset hampaat, Kaima, Puolikas keltaista aurinkoa, Purppuranpunainen hibiskus, Efuru, Pitkä kirje

KIRJAHYLLY KaisaH 01.01.2012 18:42

Jotakin sinistä...
Alati taivaat, Alkutuuli, Buddenbrookit, Danielin kirja, Guermantesin tie 2, Historian minut vapauttava, Historian kauneus, Huhtikuun ilta, Ilmalaiva

Virtuelles Bücherregal zu drei Themen. "Freiheiten" mit z.B. folgenden Titeln: J. M. Coetzees *Leben und Zeit des Michael K.*, André Brinks *Stimmen im Wind* und einige finnische Romane.

"Read more, fancy less" mit z.B. den Titeln: Jhumpa Lahiris *Der Namensvetter*, Zadie Smiths *Zähne zeigen*, Khaled Hosseinis *Tausend strahlende Sonnen* und *Drachenhäufiger* und Flora Nwapas *Efuru*.

"Etwas Blaues...": in diesem Bücherregal finden sich Bücher mit blauen Covern, z.B. Thomas Manns *Buddenbrooks*, E. L. Doctorows *Das Buch Daniel* und A. S. Byatts *Das Buch der Kinder*.

Abb. 10: Virtuelles Bücherregal in Kirjasampo.

Im Mai 2012 enthielt der Kirjasampo-Webservice rund 125 von Nutzern angelegte virtuelle Bücherregale.

Die Geschichte von Kirjasampo geht weiter

Obwohl der Kirjasampo-Webservice schon online zugänglich ist, befindet er noch im Aufbau und seine Inhalte und Funktionalitäten werden von uns weiterentwickelt. Ich sprach bereits davon, wie Kunden nach belletristischer Literatur suchen, und hatte einige Fragen aufgezählt, die sie dabei stellen. Im Moment haben wir genug Material und Informationen in Kirjasampo, mit denen diese Fragen beantwortet werden können. Wir haben Informationen unterschiedlichster Art gesichert – über die Autoren, fiktionalen Charaktere, Auszeichnungen, Titel, ältere und neuere Belletristik...

Trotzdem sind die Suchwerkzeuge des Kirjasampo-Webservices noch nicht ausgefeilt genug, um alle Informationen finden und miteinander kombinieren zu können. Eins der wichtigsten Entwicklungsziele ist es daher, die Retrievalfunktionalitäten sowohl effektiver als auch nutzerfreundlicher und in der Bedienung intuitiver zu machen. Außerdem sollte der Suchvorgang wesentlich schneller erfolgen. Als erstes soll die Autovervollständigung der Suche entwickelt werden, als nächstes die Multifacettensuche.

Wie bereits erwähnt, besuchen derzeit knapp 21.000 verschiedene Nutzer 26.000 Mal pro Monat Kirjasampo. Nur ca. 25 % der Nutzer besuchen die Website wiederholt. Dies zeigt, dass wir zum Beispiel mehr 2.0-Features haben sollten, die die Besucher dazu bewegen könnten, häufiger zu Kirjasampo zurückzukehren. Das nächste neue Feature (ab Juni 2012) wird es dem Nutzer ermöglichen, sich an Diskussionen über Bücher zu beteiligen. Später wird es noch die Möglichkeit geben, Titel mit Ontologie-Begriffen oder Tags zu beschreiben.

Wir planen, auch Metadaten zu Kinder- und Jugendbüchern in Kirjasampo aufzunehmen. Wir werden Kirjasampo-SAHA evaluieren und prüfen, wie das System weiterentwickelt werden kann. Das Projekt wird also fortgeführt, und gleichzeitig bauen wir den Service und seine Pflege aus. Der Chefredakteur und das Redaktionsteam werden noch in diesem Jahr ausgewählt.

Von den Nutzern des Kirjasampo-Webservices hat es bisher wenig Feedback gegeben. Erfreulicherweise hat die Wissenschaftlerin Anna Mikkonen (Tampere Research Center for Information and Media)⁷ einen Evaluierungsprozess für Kirjasampo begonnen. Im Herbst 2012 wird sie anhand von Fragebögen, Logdateien, Befragungen und Videoanalysen untersuchen, wie 100 Testpersonen Kirjasampo nutzen und wie zufrieden sie mit den Informationen sind, die sie dort erhalten. Diese Forschungsarbeit, die in ihre Doktorarbeit einfließen wird, und deren Ergebnisse werden sehr wertvoll für die Weiterentwicklung unseres Services sein.

Es wurde also viel getan, aber vieles ist auch noch zu tun. Kirjasampo ist der erste Webservice einer Bibliothek, der auf FRBR und dem RDF-Datenmodell basiert und bei dem zur Inhaltsbeschreibung Ontologien genutzt werden – zumindest hier in Finnland. Wir haben mit Kirjasampo-SAHA auch eine virtuelle Umgebung geschaffen, in der Bibliothekare ihr Wissen zu belletristischer Literatur sichern und mit Kollegen und Lesern teilen können. So etwas völlig Neues zu schaffen war nicht immer leicht, und nicht alle Ideen, die wir anfangs hatten, wurden realisiert, zumindest jetzt noch nicht. Aber dennoch geht die Arbeit weiter, der Kirjasampo-Webservice wird immer besser, und wir selbst lernen ständig dazu – über neue Informationstechnologien, über die Entwicklung von Webservices und über belletristische Literatur.

⁷ <http://www.uta.fi/laitokset/infim/tutkimuskeskus/english/index.html>

Bibliographie

Hypén, Kaisa, und Impivaara, Antti (2011). Read, describe and share! Building an interactive literary web service: an article about Kirjasampo. *Collection Building* 1.

Hypén, Kaisa, und Mäkelä, Eetu (2011). An ideal model for an information system for fiction and its application: Kirjasampo and Semantic Web. *Library Review* 4.

Hypén, Kaisa, und Mäkelä, Eetu (2011). Kirjasampo: adventures in reading and challenges in research. *Scandinavian Public Library Quarterly* 3.

Mäkelä, Eetu, Hypén, Kaisa, und Hyvönen, Eero (2011). Booksampo: lessons learned in creating a semantic portal for fiction literature. *Proceedings of the 10th International Semantic Web Conference (ISWC-2011)*. Springer Verlag.

Saarti, Jarmo, und Hypén, Kaisa (2010). From thesaurus to ontology: the development of the *Kaunokki* Finnish fiction thesaurus. *The Indexer* 2.

Die Autorin



Kaisa Hypén (M.A.) ist Bibliothekarin und arbeitet seit 1988 in verschiedenen Funktionen in der Stadtbibliothek Turku. Sie war u.a. Leitende Informationsspezialistin für belletristische Literatur und leitete verschiedene Entwicklungsprojekte (z.B. Schriftsteller-Datenbank für Südwest-Finnland, Aufbau der Belletristik-Abteilung der Hauptbibliothek, Einführung einer Aufstellungssystematik für Romane). Hypén hat mehrere Beiträge zu den Verbindungen zwischen Bibliotheken, belletristischer Literatur und dem Semantic Web aus Bibliothekssicht verfasst. Derzeit ist sie Service Manager und betreut die Sammlungen, Datenbanken und das Kirjasampo-Projekt.

Kaisa Hypén (Ms.)
Service Manager (collections)
Turku City Library
Linnankatu 2,
FI-20100 Turku, Finland
+358 44 907 2943
kaisa.hypen@turku.fi

Deutsche Übersetzung:
Petra Gröschel
Deutsche Nationalbibliothek
Juni 2012